

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ-Hauptversammlung: Breite Unterstützung für strategischen Kurs von Vorstand und Aufsichtsrat – neuer Green-CEO vorgestellt

- Hohe Zustimmung zur Entlastung des Aufsichtsrats und Zustimmung zu allen Vorschlägen der Verwaltung
- Dividendenerhöhung auf 0,17 Euro je Aktie beschlossen
- Green-Segment ab sofort mit eigenem CEO: Bert van Hasselt verantwortet ab sofort die Weiterentwicklung alternativer Antriebe

Köln, den 08. Mai 2024 – Die Aktionäre der DEUTZ AG haben auf der heutigen virtuellen Hauptversammlung in Köln Vorstand und Aufsichtsrat entlastet, allen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zugestimmt und breite Unterstützung für die strategische Ausrichtung des Unternehmens zum Ausdruck gebracht. Auch dem Dividendenvorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand ist die Hauptversammlung gefolgt und hat die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2023 von 0,17 Euro beschlossen.

„Mit der Anfang 2023 vorgestellten ‚Dual+‘-Strategie setzen wir auf saubere Verbrennungsmotoren, am Markt ausgerichtete grüne Technologien und einen weltweiten Ausbau unseres Servicegeschäfts. Die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahrs belegen, dass diese Strategie funktioniert“, erklärt DEUTZ-CEO Dr. Sebastian C. Schulte. „Selbst im erheblich abgeschwächten wirtschaftlichen Umfeld des ersten Quartals sehen wir, dass wir uns deutlich besser behaupten als in der Vergangenheit. Dazu tragen die operativen Maßnahmen unserer neuen Strategie und das wachsenden Servicegeschäft genauso bei, wie die bereits umgesetzten Portfoliomaßnahmen.“

Der Aufsichtsratsvorsitzende der DEUTZ AG, Dr. Dietmar Voggenreiter, ergänzt: „Wir sind auf einem guten Weg, strategisch und strukturell. Das sehen wir im Rekordergebnis von 2023, aber auch am robusten Ergebnis zum Jahresauftakt.“ Selbst im schwierigen konjunkturellen Umfeld des ersten Quartals arbeite die DEUTZ AG profitabel. „Das ist eine gute Grundlage für unsere begonnene Transformation vom klassischen Verbrennungsmotorenhersteller hin zum Anbieter nachhaltiger Antriebstechnologien.“

The engine company.



Das Unternehmen hat im Rahmen der Hauptversammlung zudem bekanntgegeben, dass Bert van Hasselt als neuer CEO für das Green-Segment und die fokussierte Weiterentwicklung alternativer Antriebe verantwortlich sein wird. Die Entscheidung folgt der Neuaufstellung des Bereichs, die im vergangenen Jahr bereits angestoßen wurde. Durch eine eigenständigere Organisation soll die Entwicklung noch konsequenter am Markt und den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet werden, um letztendlich auch im grünen Bereich profitabel zu arbeiten.

„Selbst wenn E-Antriebe bei kleineren Maschinen eine Rolle spielen und wir uns hier in den letzten Jahren gut aufgestellt haben; es wird immer klarer, dass viele Maschinen, die wir antreiben, auch in Zukunft nicht ohne einen Verbrennungsmotor auskommen werden. Dem müssen wir Rechnung tragen und uns auf die Bereiche konzentrieren, in denen wir als DEUTZ Erfahrung und einen Vorsprung haben“, betont DEUTZ-CEO Schulte. „Wir sind froh, dass wir mit Bert van Hasselt einen CEO für den grünen Bereich gewinnen konnten, der nicht nur DEUTZ kennt, sondern seit über 25 Jahren in verschiedenen Führungsrollen im Maschinenbau und Nutzfahrzeugbereich gezeigt hat, dass er Veränderungen gestalten kann. Und dabei stets Vertrieb und Kundenfokussierung in den Mittelpunkt stellt. Er wird die begonnene Neuausrichtung des Green-Segments erfolgreich weiterführen.“

Detaillierte Informationen zur virtuellen ordentlichen Hauptversammlung sowie die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sind abrufbar auf der DEUTZ-Website unter: deutz.com/de/investor-relations/hauptversammlung/2024/.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Mark Schneider

Leiter Investor Relations, Kommunikation & Marketing

Tel.: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: Mark.Schneider@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Antriebslösungen für Anwendungen abseits der Straße im Leistungsbereich bis 620 kW. Das aktuelle Portfolio reicht dabei von Diesel-, Gas- und Wasserstoffmotoren bis hin zu vollelektrischen Antrieben. Anwendungsbereiche für DEUTZ-Motoren sind unter anderem Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstapler oder Hebebühnen sowie Nutz- und Schienenfahrzeuge. Mit weltweit über 5.000 Mitarbeitern und rund 1.000 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 120 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von über 2,1 Milliarden €. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.